

PRESSEMITTEILUNG

xx/2022 vom 18.03.2022

WEMAG AG
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Obotritenring 40 – 19053
Schwerin
Telefon: 0385 755-2289

Funkmast für sichere Energieversorgung geplant

Stadtverwaltung von Plau unterstützt WEMAG Netz GmbH bei Suche nach geeignetem Standort

Schwerin/Plau, 18.03.2022. Die WEMAG Netz GmbH (WNG) baut derzeit in ihrem Netzgebiet das für die Energieversorgung der Zukunft wichtige 450-Megahertz-Funknetz auf. Dieses hochverfügbare Funknetz ermöglicht es, die vielen dezentralen Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sicher in die Energienetze zu integrieren. So kann die WNG in ihrer Region die Versorgungssicherheit und den Schutz kritischer Infrastrukturen gleichzeitig sicherstellen.

Die WNG ist als Betreiberin der elektrischen Verteilnetze verpflichtet, ein krisenfestes Kommunikationsnetz bereitzustellen, damit jederzeit Informationen zwischen den Mitarbeitenden, wichtige Meldungen sowie die Übertragung der Steuerungssignale verarbeitet werden können. Dafür ist die Errichtung eines Funkmastes im Bereich Plau erforderlich.

Derzeit laufen die Planungen: „Wir befinden uns momentan in Gesprächen mit der Stadtverwaltung, um gemeinsam ein geeignetes Grundstück für das Aufstellen des Funkmastes zu finden“, berichtete Dieter Drinkgiern, der bei der WEMAG Netz GmbH für die Projektierung der Funkstandorte zuständig ist. Favorisiert wird eine Parzelle in der Nähe des Klärwerks.

„Diese Fläche ist auch deshalb gut geeignet, weil es sich um eine freie Grün- und Ackerfläche handelt. Es wäre keine Rodung notwendig und der Bau ohne größeren Aufwand möglich. Außerdem ist sie weit genug von der Wohnbebauung entfernt“, ergänzte Sören Rost, der die WEMAG Netz GmbH bei der Standortsuche und dem Grundstückskauf unterstützt.

Auch die Stadtverwaltung von Plau hält das Grundstück für eine gute Option. „Uns war es bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück vorrangig wichtig, dass sich dieses nicht in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern befindet und die Anwohner nicht gestört werden. Die jetzt vorgesehenen Flurstücke befinden sich im Eigentum der Stadt, so dass wir hier ungehindert planen können“, erklärte Sibylle Pulow vom Sachgebiet Liegenschaften. Sie wird das Vorhaben hausintern weiter prüfen lassen.

Über die WEMAG

Die Schweriner WEMAG AG ist ein bundesweit aktiver Öko-Energieversorger mit regionalen Wurzeln und Stromnetzbetrieb in

Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Zusammen mit der WEMAG Netz GmbH ist sie für ca. 15.000 Kilometer Stromleitungen verantwortlich, vom Hausanschluss bis zur Überlandleitung.

Das Energieunternehmen liefert seinen Privat- und Gewerbekunden neben Strom, Erdgas und Netzdienstleistungen auch die Planung und den Bau von Photovoltaik- und Speicheranlagen, Elektromobilität, Internet, Telefon sowie Digital- und HD-Fernsehen aus einer Hand.

Die 1997 gegründete Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM betreibt in Westmecklenburg ein umfangreiches Telekommunikationsnetz und baut mit Partnern Glasfasernetze für Privat- und Geschäftskunden in der Region.

Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln der WEMAG AG. Die WEMAG AG leistet erhebliche Investitionen in erneuerbare Energien, berät zu Fragen der Energieeffizienz und bietet die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG. Die WEMAG AG befindet sich seit Januar 2010 im Mehrheitsbesitz der Kommunen ihres Versorgungsgebietes.

Ansprechpartnerin Presse:

Dr. Diana Kuhrau

Pressesprecherin der WEMAG-Unternehmensgruppe

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: +49 385 755-2289

Mobil: +49170 921-2289

presse@wemag.com

Hausadresse: WEMAG AG, Obotritenring 40, 19053 Schwerin

www.wemag.com

Aktuelle Infos: www.wemagblog.com

Unsere Fanseite: www.facebook.com/wemag

Anlageblatt zur Veröffentlichung im Internet

Pressemitteilung WEMAG

für das Amt Plau am See

	Datum	Grund
Veröffentlicht am	22.03.2022	
Gültig bis		

G. Engelberg

Plau am See, den 22.03.2022

auf der Internetseite des Amtes Plau am See unter www.amtplau.de